

Mit Michael Böhm ist wieder zu rechnen



Auch wenn Böhm's stärkster Konkurrent in der Dieseklasse Michael Kogler bereits den Einsatz des neuen Autos (nach eigenen Angaben mit 230 PS Leistung) angekündigt hat, bleibt Diesel-Champion Michael Böhm gelassen.

„Ich mache mir bei der Heimrallye keinen Druck und werde von Beginn an, so wie im Lavanttal, zügig fahren. Unser Grande Punto Abarth ist zwar weit nicht so stark wie das neue Auto von Kogler, er läuft aber perfekt und wir werden versuchen, um den Sieg zu kämpfen. Dabei werden wir auch wieder die Gesamtwertung im Auge behalten. Ein Platz unter den besten 15 sollte vielleicht möglich sein.“

Der Diesel-Pokalsieger 2008 liegt in der Dieselerwertung momentan 17 Punkte hinter Kogler. Angesichts der Punktevergabe in diesem Jahr wird es aber sehr schwer diesen Rückstand aufzuholen, auch wenn Kogler einige Male nur Zweiter werden wird es sehr, sehr knapp.

„Wir sind nach dem überlegenen Diesel-Sieg im Lavanttal super motiviert, haben den Punto wieder gut vorbereitet und hoffen auf sonniges Wetter. Michael ist, wie man schon im Lavanttal gesehen hat, besonders gut drauf und kommt mit dem Grande Punto Abarth in dieser Saison noch besser zurecht. Wir werden sehen, welche Performance Kogler mit dem neuen Scirocco zeigt und unsere Taktik danach ausrichten. Wichtig ist es Punkte zu sammeln, um den Abstand nach vorn zu verringern. Spannend wird es auf jeden Fall.“ so Teamchef Christian Böhm .

www.scuderia-abarth.at